



## Neue Sandsäcke von „eins energie in sachsen“ für die Bockauer Feuerwehr



Seit Dezember des vergangenen Jahres lagern neue Sandsäcke für unsere Feuerwehr im Lager am Dorfbachweg. Wieder einmal hat sich die „eins energie in sachsen“ als verlässlicher Partner gezeigt und unsere Gemeinde im Rahmen eines Sponsorings – welches eigentlich immer für kulturelle Veranstaltungen zum Wurzelfest genutzt wurde – unterstützt. Da unser beliebtes Ortsfest erneut aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, wurde im letzten Jahr entschieden, das Sponsoring für unsere Feuerwehr einzusetzen. Jahres zuvor provitierten unsere Grundschüler inform von Sitzmöbeln davon. Es hat sich in den letzten Jahren immer wieder gezeigt, dass Starkregen in unserem Ort nicht ausbleibt und unsere Feuerwehr mit entsprechenden Equipment stets gewappnet sein muss, um den Naturgewalten zu trotzen. Nun können unsere Kameradinnen und Kameraden wieder auf neue Sandsäcke bei entsprechenden Witterungsereignissen zurückgreifen und die alten, ausgedienten und löchrigen Exemplare können abgeschrieben und entsorgt werden. An dieser Stelle möchte sich die Gemeindeverwaltung Bockau sowie die Freiwillige Feuerwehr Bockau für diese Unterstützung zum Gemeinwohl aller recht herzlich bei der „eins energie in sachsen“ bedanken!



Sponsoring-Aktion der „eins energie in sachsen“ 2020  
Foto: Grundschule Bockau



Sponsoring-Aktion der „eins energie in sachsen“ 2021

Foto: Kevin Wendler, Bockau

## Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

### ■ Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau  
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210  
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de  
Internet: www.bockau.de

### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

### ■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau  
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219  
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de  
Internet: www.zschorlau.info

### Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14  
oder -16
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Standesamt 03771 4104-22
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Bauverwaltung 03771 4104-65  
oder -20

### Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

## Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

### Öffnungszeiten

Montag 11.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag 10.30 bis 14.30 Uhr  
Donnerstag 11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415

E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

## ■ Seniorengeburtstage und Hochzeitsjubiläen

*Der Bürgermeister gratuliert unseren Senioren...*

### ■ zum Geburtstag

Frau Hannelore Brocke	am 23.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Brehm	am 03.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Bernd Baumann	am 09.03.	zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

### Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen

Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.

Hinweis in eigener Sache:

Die Gemeinde Bockau veröffentlicht die Altersjubiläen ab dem 75. Geburtstag.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Kein Amtsblatt erhalten?

Leider kommt es ab und zu vor, dass nicht alle Einwohner das kostenfreie Amtsblatt der Gemeinde Bockau zugestellt bekommen. Im Interesse der flächendeckenden Information der Bockauer Einwohner über das Ortsgeschehen sind wir als Verwaltung sehr daran interessiert, dass die Verteilung des Amtsblattes funktioniert.

Deshalb möchten wir Sie bitten, dass wenn die Zustellung am zweiten Mittwoch des Monats nicht erfolgt, sich direkt an den Zustelldienst „**City-Post Aue**“ unter folgenden Kontaktdaten zu wenden:

**City Post Aue GmbH & Co. KG**  
Tel.: 03771 70 488 10

## ■ Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am letzten Donnerstag im Monat zwischen **15.00 und 17.00 Uhr** im **Polizeirevier Aue, Lessingstraße 15** statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

## ■ Sprechzeiten der Revierförsterin Bockau

Die Sprechzeit der Revierförsterin Frau Anne Borowski findet immer am **zweiten Dienstag im Monat** in der Zeit von **15.00 bis 17.00 Uhr** im Gemeindeamt Bockau statt. Vorort-Termine können Sie mit Frau Borowski unter den Telefonnummern 037752 55312 oder 0173 3715964 vereinbaren.

## ■ Straßensperrungen

Umleitungen für die nachfolgenden Sperrungen sind entsprechend ausgeschildert.

**05.10.2021 - 28.05.2022**

**Vollsperrung** - Auer Talstraße (Tunnelkurve) *Hangsicherung - Neubau Randbalken*



## Öffentliche Bekanntmachungen

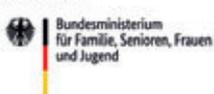
### Information der Bauverwaltung

#### Energetische Sanierung der Sporthalle Bockau

Der erste Bauabschnitt der energetischen Sanierung der Sporthalle konnte nach halbjähriger Bauzeit im Dezember 2021 beendet werden. Noch offene Restleistungen, welche sich im Zuge der jeweiligen Gewerkeabnahmen ergaben, sollen bis spätestens Ende Februar 2022 erledigt sein. Die Sporthalle konnte der Grundschule im Januar wieder zur Nutzung freigegeben werden. Im Rahmen des realisierten Bauabschnittes erhielt der Hallenbereich eine neue Unterdecke, eine neue Raumheizung sowie eine neue energieeffiziente Beleuchtung. Weiterhin wurde die Sicherheitsbeleuchtung erneuert und erweitert und die Halle an die Brandmeldeanlage der Grundschule angeschlossen. Die Baukosten beliefen sich auf ca. 390.000€. Die Maßnahme wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.



Gefördert von:



Im September 2021 wurde ein weiterer Fördermittelantrag durch die Gemeinde Bockau gestellt, um den nächsten Bauabschnitt der Sanierung in Angriff zu nehmen. Dieser Bauabschnitt soll die Erneuerung der Fenster im gesamten Hallenbereich sowie dem Anbau, die Erneuerung der Eingangstüre parkplatzseitig, dem Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems auf die noch ungedämmten Wandflächen und die Sanierung der Dachfläche auf dem Hallenanbau beinhalten. Ende Dezember 2021 erhielten wir den entsprechenden Fördermittelbescheid von der SAB. Das bedeutet, dass auch dieses Jahr wieder mit Einschränkungen in der Hallenbenutzung zu rechnen ist. Sofern es zu keinen größeren Komplikationen kommt ist der Baubeginn für Mai 2022 vorgesehen.



### Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
die 2. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2022 findet

**am Mittwoch, dem 23. Februar 2022 um 18.30 Uhr  
im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Bockau,  
Schneeberger Straße 49**

statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln bzw. aus dem Internet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Einlass- und Hygienebedingungen, herzlich dazu eingeladen.

Siegfried Baumann  
Bürgermeister

### Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

Johanniter Kindertagesstätte  
„Zwergenhaus“



### Überraschung gelungen

Am Freitag, dem 21. Januar 2022 staunte die Leiterin Astrid Keil nicht schlecht, als Matthias Hofmann einen großen Karton bei ihr abgab.

Der Inhalt waren 12 Original HITRADIO RTL-Tassen, welcher der Vati beim Gewinnspiel „Schlag den Toaster“ für die Kita gewonnen hatte.

Damit wollten er und seine Frau, den Erzieherinnen und Erziehern der Kita einmal DANKE sagen, für die tolle geleistete Arbeit!

**Wir bedanken uns  
auf diesem Weg  
noch einmal ganz  
herzlich für diese  
gelungene  
Überraschung!**



## Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

### Oberschule Zschorlau



#### **Sehr geehrte Eltern von Schülern der 4. Klassen, für allgemeinbildende Schulen ist für dieses Schuljahr geregelt:**

„Eltern von Schülern der Klassenstufe 4, deren Kinder die Oberschule besuchen sollen, melden ihre Kinder bis zum 04. März 2022 an einer Oberschule ihrer Wahl an.“

(Ministerialblatt des SMK Nr. 6 vom 03.06.2021 Pkt. VII – Wechsel an eine weiterführende Schule)

Falls Sie wünschen, dass Ihr Kind ab Klasse 5 die Oberschule Zschorlau besuchen soll, bitte ich um die Anmeldung am

- ▶ **Freitag, dem 11.02.2022** bis 16:00 Uhr
- ▶ **Samstag, dem 12.02.2022** von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- ▶ **14.02. bis 18.02.2022** von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- ▶ **21.02. bis 25.02.2022** von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- ▶ **28.02. bis 03.03.2022** von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- ▶ **04.03.2022** von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- oder
- ▶ **nach telefonischer Absprache.**

Während dieser Zeit besteht außerdem die Möglichkeit der Klärung von Fragen durch die Schulleitung.

#### **Bitte vergessen Sie nicht, zur Anmeldung folgende Unterlagen mitzubringen:**

- Aufnahmeantrag,
- die letzte Halbjahresinformation,
- Kopie Geburtsurkunde
- die Bildungsempfehlung im Original,
- ggf. Bescheid zu einem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf mit letztem Entwicklungsbericht.

Mit freundlichen Grüßen  
Thomas Schmieder, Schulleiter

### Die Bockauer Wegewarte informieren

Der letzte Satz der vergangenen Ausgabe in den Bockauer Nachrichten hieß „Nun wollen wir hoffen, dass Frau Holle uns im Januar eine ordentliche Schneedecke beschert!“ Das Versprechen hat sie leider nur beschränkt eingehalten. Trotz alle dem ist in den höheren Lagen von Bockau eine Schneedecke von ca. 10-15 cm vorhanden.

#### **Werte Gäste, liebe Bockauer...**

In dieser Ausgabe Februar 2022 haben wir uns mal Gedanken gemacht, was einige Wanderer immer wieder neugierig macht. Welche Schriftzeichen an den Bäumen, welche eine Bedeutung haben. Es sind jedenfalls keine Geheimzeichen, soviel können wir im Vorfeld schon sagen.

Da im vergangenen Jahr viel Holz aus unseren Wäldern genommen wurde, ist Ihnen sicher aufgefallen, dass viele Bäume am Wegrand nicht komplett abgeschnitten sind. Hierbei handelt es sich um „HS“ Bäume. So ein Baum wird in der Fachsprache „Hochstube“ bezeichnet. Diese Bäume werden als Totholz genutzt. Es werden in der Regel 2 bis 5 Meter stehen gelassen. Hier nisten sich vorwiegend Höhlenbrüter ein.

Auch eine Bezeichnung die sehr oft vorzufinden ist, sind rote parallele Striche an Bäumen. Sie hat die Bedeutung einer Rückegasse. Wird so eine Gasse rot markiert, wird auf diesem Weg das Holz abtransportiert.

Die Bezeichnung „R“ deutet auf eine sichere Variante hin. Hierbei befindet sich das „R“ über den roten Parallelstrichen. Bestimmt sind Ihnen die 3 Buchstaben „DJS“ aufgefallen. Die 3 Buchstaben werden in der Regel noch eingekreist und haben die Bedeutung „Drückjagdstand“ (Hochsitz). Auch gibt es einige Bäume, die mit einem Kunststoffband auf Sichthöhe umbunden sind. Es werden in der Regel rote Punkt an den Baum gesprüht (umlaufend). Jener Baum wird in der Fachsprache „Z-Baum“ benannt. Ein solcher Zukunftsbaum ist qualitativ hochwertig anzusehen. Wir hoffen, wir konnten Ihnen damit ein paar Informationen geben. Vielleicht werden Sie in der kommenden Zeit fündig werden, wenn Sie den Wald besuchen.

#### **Was ist los im Bockauer Wald:**

Nachdem der Winter Anfang Januar Einzug gehalten hat, sind einige Baustellen vom Schnee versteckt. Weitestgehend kann man sagen, dass die Durchforstung an der Sosaer Straße bis hoch zur Schutzhütte, rüber zum Kohlweg (Johnsäule) bis zum Pechleithenweg (Pochrigberg) voll im Gange ist. Auch im ganzen Bereich Schutzhütte (Sosaer Straße) bis Richter-Denkmal sind Forstarbeiten durch ein tschechisches Unternehmen in vollem Gange. Entsprechend ist der Zustand der Wanderwege. Diese Wege sollte man zu Werktagen meiden. Zumal die Routen durch Schlamm sehr in Mitleidenschaft gezogen worden sind. Da momentan alles zugefroren bzw. vom Schnee bedeckt ist, sind die Wege schwer begehbar. Grenzübergreifend wird in der Gegend Abzweig Auerhahnweg bis hoch zum Rundteil massiv Holz geerntet. Auch diese Strecke sollte gemieden werden. Ein weiterer Schlag befindet sich oberhalb des Wolfsgrubenweges Richtung Jägerhäuser Flügel. Auch hat der Winter schöne Seiten in „unrrer Haamit“. Die Gretels Ruh war zu Jahresbeginn schön eingeschneit.



Gretels Ruh im Schnee



Auersbergblick

## Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine



Blick vom Kiefernwalde

Das Wolfstränkbächel hat tüchtig zu tun, damit das Wasserrad sich drehen kann. Der Blick vom Kiefernwalde ist immer sehr imposant. (Es gibt einen Heimatfreund, welcher unser „Kiefernwalde“ mit einem Projekt bereichern will :-). Eine Sache liegt uns noch sehr am Herzen. Wer hat noch Bänke, die wir dieses Jahr an unseren Wanderwegen aufstellen können? Es können auch Gestelle sein...

Wie immer sind wir per Mail erreichbar. [wegewartbockau@web.de](mailto:wegewartbockau@web.de).

Sowie für jene die das soziale Netzwerk Facebook nutzen sind aktuelle Berichte auf der Seite „Bockau im Wandel der Zeit“ zu finden.

*Es grüßen mit einem herzlichen Glück auf die Bockauer Wegewarte  
Steffen Schüler & Yves Reißig*

## Magister George Körner Gesellschaft e.V.

Der Band 23 der Schriftenreihe der Körner Gesellschaft ist endlich erschienen und ab sofort verfügbar in der Tankstelle Eckhardt, im Geschäft bei G. Weichhold, in der Apotheke und im Pfarramt der Lutherischen Kirche.

Hauptthema des Bandes ist das UNESCO Welterbe Montanregion Erzgebirge/ Krušné hory. Die meisten Beiträge haben direkt oder indirekt eine Beziehung zum Bergbau und dessen Nebengewerke.

Der Band wurde gefördert durch das Sächs. Staatsministerium für Regionalentwicklung mit Unterstützung durch den Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.

## Veranstaltungen in unserer Gemeinde

### ■ Liebe Skatfreunde!

Seit einiger Zeit besteht jetzt eine Skatrunde im Rechenhaus Albernau. Wir sind eine bunte Truppe aus Albernau und Umgebung und spielen nicht um Geld. Uns ist es einfach wichtig, unkompliziert zusammen zu kommen und Skat zu spielen. Zur optimalen Terminplanung haben wir uns in einer „Whatsapp-Gruppe“ organisiert und machen darüber den nächsten Abend aus. Ist eigentlich immer freitags oder samstags ab 19 Uhr – ca. 24 Uhr. Wenn Du Lust hast, dann melde dich einfach bei mir und wir können direkt miteinander was Ausmachen (geht auch über Telefon, muss nicht unbedingt Whatsapp sein ;-)



**Glück Auf!**

Michael Bauer Teichstraße 3, 08321 Zschorlau/ OT Albernau

Email: [ingodshand@web.de](mailto:ingodshand@web.de)

Telefon: 03771 / 5644082, Handy: 0176 / 56928437

## Veranstaltungen in unserer Gemeinde

### Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“



### ■ Krabbeltreff im Zwergenhaus

Der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ findet am Mittwoch, dem 23. Februar 2022 statt.

Hierzu laden wir alle 0 – 3 jährigen mit Mutti und/oder Vati von 9.00 – 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.

**Wir bitten darum einen Mundschutz zu tragen, Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771 454144 anzumelden. Weiterhin ist zu bescheinigen ob man geimpft, genesen oder getestet ist.**

## Kirchliche Veranstaltungen unserer Gemeinde

### ■ Ev.-luth. Kirche

Sosaer Straße 4

**Sonntag, 13.02.2022, 10.30 Uhr**

Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

**Sonntag, 20.02.2022, 10.30 Uhr**

Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

**Sonntag, 27.02.2022, 10.30 Uhr**

Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

**Samstag, 05.03.2022, 17.00 Uhr**

Passionsandacht

**Sonntag, 06.03.2022, 10.30 Uhr**

Sakramentsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittelstraße 20a

**Sonntag, 13.02.2022, 14.00 Uhr**

Gemeinschaftsstunde mit Lothar Förster  
Musikalsische Umrahmung durch die Gemeinde

**Sonntag, 20.02.2022, 14.00 Uhr**

Gemeinschaftsstunde mit Christfried Schmidt  
Musikalsische Umrahmung durch die Gemeinde

**Sonntag, 27.02.2022, 14.00 Uhr**

Gemeinschaftsstunde  
Musikalsische Umrahmung durch die Gemeinde

**Sonntag, 06.03.2022, 10.30 Uhr**

Gemeinschaftsstunde mit Reinhard Wagner  
Musikalsische Umrahmung durch die Gemeinde

**Wir laden weiterhin herzlich ein:**

**Kinderchor „Sonnenblumen“:** 10.02./03.03. um 16.00 Uhr

**Frauenstunde:** 14.02. um 19.30 Uhr

**Männernachmittag:** 02.03. um 15.00 Uhr

**Blau-Kreuz-Stunde:** 11.02./25.02./11.03. um 18.00 Uhr

## Kirchliche Veranstaltungen unserer Gemeinde

### Ev.-meth. Kirche

Feldstraße 2

**Sonntag, 13.02.2022, 10.15 Uhr**  
Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 20.02.2022, 10.15 Uhr**  
Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 27.02.2022, 10.15 Uhr**  
Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 06.03.2022, 10.15 Uhr**  
Gottesdienst und Kindergottesdienst

Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt der pandemischen Lage.  
Aktuelle Informationen unter [www.emk-bockau.de](http://www.emk-bockau.de) oder unter  
03771-454124.

**Wir feiern Gottesdienst! im erzTV**

**Fernseh-Gottesdienst**

von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

**immer Sonntags  
10.00 Uhr und 18.30 Uhr**

Ausstrahlung im erzTV  
und jederzeit online unter:



[www.cvjm-lichtblick.de](http://www.cvjm-lichtblick.de)



## Heimatliches

Der 1939 vom faschistischen Deutschland begonnene Zweite Weltkrieg war noch kein dreiviertel Jahr alt, als ab Mai 1940 die ersten deutschen Städte das Ziel von Bombenangriffen wurden. Infolge der zunehmenden Gefahr wies die Nazi-Führung an, Kinder aus „luftgefährdeten“ und bombardierten Städten in sichere Gegenden bringen zu lassen. Hitler beauftragte für die Durchführung dieser Maßnahmen die Nationalsozialistische Volkswohlfahrt (NSV), den NS-Lehrerbund und die Hitlerjugend. Nach Schätzungen wurden bis Kriegsende etwa 2,5 Millionen Kinder evakuiert und aufs Land geschickt. Das Wort „Evakuierung“ verwendete man nicht, sondern tarnte die Maßnahmen unter der Bezeichnung Kinderlandverschickung, die bis dahin eine reine Erholungsverschickung war. Im Rahmen letztgenannter kamen noch einmal zirka 2 Millionen Kinder für einige Wochen zur Erholung aufs Land. Die größeren wurden in Barackenlagern oder in festen Gebäuden untergebracht, während jüngere Kinder von Gastfamilien aufgenommen wurden.

Besonders für die Evakuierungen, die sogenannte „Erweiterte Kinderlandverschickung“, schätzte man die Dörfer des Erzgebirges als sichere und geeignete Orte ein und so kam es, dass auch Bockau betroffene Kinder aufnahm. An der Verschickung der Kinder hielt man auch dann noch fest, als gegen Ende des Zweiten Weltkrieges die kriegswichtige Produktion aus den Ballungsgebieten in abgelegene Gegenden verlagert wurde.



Evakuierung von Kindern aus luftgefährdeten Gebieten ab 1940

(Foto: Wikipedia, aus Beitrag: „Kinderlandverschickung“ von Sine Maier-Bode)

## Heimatliches

### Kinderlandverschickung nach Bockau 1940 bis 1945



Bockau, ländliche Idylle in den 1930-er Jahren  
(Sammlung Marion Leichsenring, Bockau).

Über die Ankunft der Kinder in Bockau und später ihren Weggang wurde in der Schule eine Mappe angelegt, die die Aufschrift trägt „Verzeichnis für Gastschüler(innen)“ und die 379 Einträge enthält. Es waren anfangs überwiegend Stadtkinder aus Großstädten wie Hamburg, Bremen, Köln, Berlin, Leipzig und Chemnitz. Im Laufe der Zeit trafen dann in Bockau immer mehr Kinder aus den deutschen Ostgebieten Ostpreußen und Schlesien ein. Die ostpreußischen Kinder stammten vor allem aus Königsberg (heute Kaliningrad/Russland) und Umgebung, während die schlesischen Kinder fast alle in Breslau (heute Wrocław/Polen) beheimatet waren. Einzelne Gastkinder kamen aus dem Sudetenland, aus Ungarn und Rumänien.

Die Verschickung begann bereits Ende 1940 und 1941. In diesem Zeitraum kamen die ersten 9 Kinder nach Bockau. 1942 waren es 24 und 1943 bereits 41 Kinder. Im Jahr 1944 erhöhte sich die Zahl auf 89. 1945, als die Niederlage der Wehrmacht nur noch eine Frage der Zeit war, nahmen Bockauer Familien von Januar bis April noch einmal 216 Kinder auf. Fast ein Drittel aller Gastkinder kamen aus der niederschlesischen Hauptstadt Breslau. Bis zum 30. April 1945, also bis wenige Tage vor Kriegsende, waren so viele Kinder nach Bockau gekommen, dass die Unterbringungsmöglichkeiten bei Gasteltern nicht mehr ausreichten. Den anfangs freiwilligen und bereitwilligen Aufnahmen folgten zum Schluss Zuweisungen mit behördlichem Druck. Trotzdem konnten nicht mehr alle Kinder privat untergebracht werden, sodass schon ab Januar 1945 in der Schule zusätzlich Räumlichkeiten für die vorübergehende Einquartierung der Kin-

## Heimatliches

der geschaffen werden mussten. Auch im „Gasthof zum Reichsadler“ quartierte man mehrere Kinder ein. Einige größere Mädchen wurden im Zechenhaus untergebracht, das bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges ein Lager des Reichsarbeitsdienstes für die weibliche Jugend war. Zusätzlich hatte Bockau ab Februar 1945 noch hunderte Flüchtlinge, meist aus Oberschlesien, aufzunehmen. Für viele von ihnen wurden ebenfalls in der Schule notdürftig Erstunterkünfte hergerichtet. Der Schulunterricht kam in dieser Zeit fast völlig zum Erliegen. Die Schülerinnen und Schüler holten sich in einem Raum des damaligen Gemeindeamtes lediglich Hausaufgaben ab.



*Evakuierung von Kindern aus Ostpreußen und Schlesien 1944 und 1945 (Foto: Wikipedia)*

Die Gastkinder waren zwischen 6 und 14 Jahre alt und wurden von Bockauern aufgenommen, die selbst oft mehrere Kinder hatten. Im Verzeichnis wurden die Bockauer Familien mit Namen und Anschrift erfasst und dahinter alle Daten der aufgenommenen Kinder eingetragen. Einige Stadtkinder kamen bei Verwandten in Bockau unter. Das waren aber Ausnahmefälle. Wo es möglich war, wurden Geschwister zusammen untergebracht. Die Aufenthaltsdauer der Kinder in Bockau betrug meist zwischen drei und sechs Monate. Ab Ende 1944 und für 1945 fehlen sehr viele Angaben für die Rückkehr der Gastkinder zu ihren Angehörigen. Solange der Schulunterricht aufrechterhalten werden konnte, nahmen die Kinder am Unterricht teil. Bei ihren Gasteltern erledigten sie dem Alter entsprechende häusliche Arbeiten. Ältere Kinder, die bei Bauern untergekommen waren, hatten im Stall und bei Feldarbeiten mitzuhelfen. Die Freizeitgestaltung wurde größtenteils von der Hitlerjugend organisiert und beaufsichtigt.

Aus dem genannten Verzeichnis ist viel mehr als nur der Name und die Dauer des Aufenthaltes jedes einzelnen Kindes zu erfahren. Es wurden Geburtsdatum und Geburtsort, die Heimatanschrift und die Namen der Eltern sowie in kurzer Form die sozialen Verhältnisse eingetragen. Hinter manchem Vater stand der Vermerk „gefallen“. Auch der bisherige Schulbesuch und das letzte Zeugnis, soweit vorhanden, wurden notiert. Zum Schulaustritt und vor allem zur Rückführung der Kinder zu ihren Familien finden sich 1941 bis 1944 noch recht viele Einträge. 1945 blieben die Felder „Rückkehr in die Heimat“ oder „Rückkehr zu den Eltern“ meist leer. Bei den Kindern aus den Ostgebieten, deren Mütter, Großeltern und andere Familienangehörige aus ihrer Heimat vertrieben wurden, fehlen die Eintragungen zu ihrer Rückkehr fast gänzlich. Manche dieser Angehörigen werden den Krieg, die Bombardierungen sowie Flucht und Vertreibung nicht überlebt haben, denn ab Januar 1945 zogen endlose Trecks bei eisiger Kälte von bis zu -25°C aus Ostpreußen an der Ostseeküste entlang, sogar über das zugefrorene Frische Haff oder im Landesinneren nach

Westen. Oft wurden sie von der Artillerie der Roten Armee oder von Tieffliegern beschossen. Kälte, Hunger und Tod waren ständige Begleiter. Wenn auch die verschickten Kinder in Sicherheit waren, so litten diese doch unter dem Trennungsschmerz und der Ungewissheit, was mit ihren Eltern und anderen ihnen vertrauten Menschen passierte.

Eine Eintragung, nach der noch am 7. Mai 1945 zwei Geschwister von 10 und 12 Jahren unseren Ort mit dem Heimatziel Waldenburg/Schlesien (heute Walbrzych/Polen) verlassen haben sollen, wirft Fragen auf, denn dieses Gebiet war zum damaligen Zeitpunkt schon länger von der Roten Armee und von Polen besetzt und ein großer Teil der deutschen Bevölkerung vertrieben. Es gab aber in Schlesien tatsächlich Flüchtlingszüge, die in entgegengesetzte Richtungen unterwegs waren. Die westwärts Flüchtenden trafen auf Gruppen, denen man gesagt hatte, sie könnten wieder in ihre Heimat zurückkehren. Keiner wusste genau, wie sich die Verhältnisse nach dem Krieg entwickeln würden.

Die letzten beiden Kinder trafen noch im Juli 1945 in Bockau ein. Ergänzende Einträge vom 8. bis 10. August 1945, also ein Vierteljahr nach Kriegsende, belegen, dass 8 Kinder aus Goldap/Ostprien (heute Goldap/Polen) die Rückreise in ihre Heimat angetreten hätten, was aber in diesem Fall wohl eine Fehlinformation war.

Niemand ahnte, welches Schicksal vor allem den Kindern aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten noch bevorstand. Auch was aus den anderen Kindern wurde, blieb unbekannt, denn mit dem Ende des Krieges hörten alle Eintragungen im Verzeichnis der Gastschüler(innen) für Bockau auf.

Aus dem eigenen Bekanntenkreis kenne ich die Geschichte einer Frau aus Hamburg, die 1943 als Mädchen zu einer Familie nach Aue kam. Nach einer langen kontaktlosen Zeit machte sie sich Anfang der 1980-er Jahre auf den Weg in den Ort und zu den Menschen, bei denen sie als Kind einige Monate gelebt hatte. Die früheren Gasteltern waren inzwischen verstorben, aber mit deren Nachkommen blieb sie danach in enger Verbindung. Aus Bockau ist mir ähnliches zwar nicht bekannt, aber es ist möglich, dass es vergleichbare Begegnungen auch hier gegeben hat.

*Reinhard Laukner*

### Impressum – Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeister Siegfried Baumann, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de

### Verantwortlich für den amtlichen Teil

**(Pflichtveröffentlichungen):** Bürgermeister Siegfried Baumann

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Siegfried Baumann, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

**Anzeigen/Herstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

**Vertrieb:** City-Post, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte

**Auflage:** 1200 Exemplare.

Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

## Wissenswertes

STAATSBETRIEB  
SACHSENFORST



### ■ Das Bild an der Talsperre Sosa ändert sich

#### Dabei wird klimaneutraler Rohstoff erzeugt

Im Zuge des voranschreitenden Waldumbaus werden in den Waldflächen um die Talsperre Holzerntearbeiten durchgeführt. Die Arbeiten erfolgen auf der gesamten Länge des Talsperrenrundweges in einer Maßnahme konzentriert um mehrmalige Sperrungen zu vermeiden. Ziel dieser Arbeiten ist zum einen, bereits vorhandenen jungen Rotbuchen und Weißtannen mehr Licht zum Wachsen zu geben und zum anderen Flächen vorzubereiten in denen u. a. Bergahorn und Weißtanne gepflanzt werden. Durch die Holzernte verändert sich das Waldbild an der Talsperre Sosa zunehmend, von reinen Fichtenbeständen hin zu einer vielfältigen Mischung aus Baumarten, wie Bergulme, Bergahorn, Schwarzerle, Weißtanne, Rotbuche und Fichte, sowie dem gleichzeitigen Nebeneinander verschiedener Baumalter und Baumdimensionen. Bei der Bewirtschaftung unserer heimischen Wälder wird der regionale Rohstoff Holz geerntet. Dies geschieht durch Forstunternehmen aus der Region, die Arbeitsplätze im ländlichen Raum schaffen und erhalten. Durch die Holzernte vor Ort wird die Abhängigkeit von Holzimporten u.a. aus den Wäldern der Taiga verringert. Dies zeigt, dass auch in Zeiten globaler Warenströme eine regionale Wertschöpfung möglich ist. Der Forstbezirk Eibenstock verfolgt bei der Waldbewirtschaftung das Konzept des integrativen Naturschutzes. Das heißt die Belange des Naturschutzes werden bei der Bewirtschaftung auf der gesamten Waldfläche berücksichtigt. So werden z. B. besonders alte Bäume, absterbende Bäume und Totholz belassen. Im Gegensatz dazu steht eine pauschale Stilllegung von Waldflächen (segregierender Naturschutz), die Holz der Nutzung entzieht und damit die Abhängigkeit von Holzimporten erhöht. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Wege wieder instandgesetzt, so dass einem ungestörten Naturerleben an der Talsperre Sosa nichts mehr im Wege steht.

#### Folgende Bereiche waren von den Maßnahmen betroffen:

- Seitenflügel ab der Kreuzung Mittelflügel/ Kohlsträbel in Richtung Sosa;
- Talsperrenumgehungsstaße vom Abzweig Seitenflügel bis zur Steinerne Brücke am Hähnelwehr

### ■ Opferhilfeorganisation sucht engagierte Menschen im Erzgebirgskreis

WEISSER RING Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.



Im Landkreis Erzgebirge sucht die bundesweite Opferhilfeorganisation WEISSER RING e.V. engagierte Menschen, die einen Wert darin erkennen, sich für die Hilfesuchenden in unserer Gesellschaft einzusetzen. Der WEISSE RING hilft Menschen, die durch vorsätzliche Straftaten geschädigt worden sind, tritt ein für die Belange der Opfer in der Öffentlichkeit wie in der Politik und fördert Maßnahmen der Kriminalitätsvermeidung. Er ist ein gemeinnütziger Verein, der sich vorwiegend durch Spen-

den gelder finanziert und zur Wahrung seiner Unabhängigkeit auf Gelder der öffentlichen Hand verzichtet. In 20 Außenstellen innerhalb Sachsens betreuen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Geschädigten und helfen ihnen, im Leben wieder Fuß zu fassen.

Die Ehrenamtlichen kommen aus allen Berufs- und Altersgruppen. Ihre Erfahrungen aus vielen Lebensbereichen erleichtern die Erfüllung der Aufgaben des Vereins. Auch junge Erwachsene können diese anspruchsvolle Tätigkeit ausüben, wenn bestimmte persönliche Voraussetzungen erfüllt sind. **Fachspezifische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung.** Der WEISSE RING schult seine Mitarbeiter regelmäßig und professionell innerhalb eines erprobten eigenen Seminarsystems.

Der **Verein sucht Menschen**, die sich **Anderen zuwenden** können, die **zuhören, frei von traumatischen Belastungen** sind, **Einfühlungsvermögen** besitzen und **Aufgeschlossenheit** zeigen. Dieses Ehrenamt setzt Teamfähigkeit voraus, die Bereitschaft zur Fortbildung und, das Allerwichtigste, die Bereitschaft, Zeit zu spenden. Gute Erreichbarkeit und Verlässlichkeit sowie eine gewisse räumliche Mobilität sind hilfreich.

#### Interessenten wenden sich bitte an:

WEISSER RING e.V., Landesbüro Sachsen,  
Burckhardtstr. 1, 01307 Dresden

Tel.: 0351-850744096, E-Mail: [sachsen@weisser-ring.de](mailto:sachsen@weisser-ring.de)

Homepage: <https://sachsen.weisser-ring.de>

#### Anzeige(n)



## Sie geben Zahlen **MEHRWERT?**

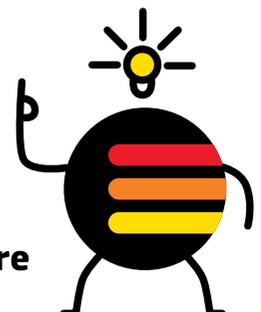
Dann sind Sie bei uns als  
**CONTROLLER** (m/w/d)  
genau richtig!

Die Stelle ist schnellstmöglich  
zu besetzen.



Alle Infos unter:

**[www.swszb.de/karriere](http://www.swszb.de/karriere)**



Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

## Anzeige(n)



IHRE HILFE IM TRAUERFALL



- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ (03771) 555 70

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz

[www.bestattung-muehlig.de](http://www.bestattung-muehlig.de)

## DANK

Unfassbar, hilflos, schwach und voller Trauer, das sind Begriffe, die nur unzureichend umschreiben, wie wir uns nach dem Verlust von

## Ramona Hoffmann

gefühl haben und noch immer fühlen.

Dass wir in unserem Schmerz und unserer Trauer nicht allein waren, hat uns aber Kraft geschenkt. Die herzliche Anteilnahme, die wir erfahren durften, hat uns daran erinnert, dass nicht nur wir vom Schmerz betroffen sind und waren.

Aus diesem Grunde möchten wir danke sagen. Danke an alle, die ihr Beileid bekundete haben. Danke an alle, die uns schriftlich kondoliert haben.

Danke an alle, die zur Trauerfeier gekommen und uns Blumen überbracht haben.

Danke für jede schöne Geste und jedes gute Wort, das uns gezeigt hat, dass wir in der Trauer nicht allein sind.

In Liebe und Dankbarkeit

**Ehemann Steffen**

**Tochter Jenny mit Thomas, Tom und Lia**

**Sohn Eric**

**Mutter Sonja**

Bockau, im Januar 2022



## Bestattungsinstitut

„Müller & Kula“

Inh. Andreas Müller



Immer erreichbar

☎ 03771 454257

*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten*

**Müller**  
Bestattungshaus

Schneeberger Str.17  
08280 Ave-Bad Schlema

03771 - 5640200

[info@bestattungshaus-mueller.de](mailto:info@bestattungshaus-mueller.de)  
[www.bestattungshaus-mueller.de](http://www.bestattungshaus-mueller.de)



Am Ende des Weges an Ihrer Seite.



Sagen Sie  
auf  
besondere  
Weise  
**DANKE**



in Ihrem  
Amts- bzw.  
Informationsblatt

RIEDEL GmbH & Co. KG  
09244 Lichtenau/OT Ottendorf  
☎ 037208 876-199  
[anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

# MASSANFERTIGUNGEN OHNE AUFPREIS!

Werkseigene Produktion  
-und Montage  
Festpreise

- Anbaubalkone
- Terrassendächer
- Haustürvordächer
- Carports
- Balkonüberdachungen
- Schiebeanlagen
- Festelemente

Original <sup>®</sup>  
**HENKEL**  
Alusysteme GmbH



Schweizermühle 8  
01824 Rosenthal-Bielatal

Tel. (03 50 33) 7 12 90  
Fax (03 50 33) 7 10 30

[www.henkel-alu.de](http://www.henkel-alu.de)



## R I F F R E S O R T

- 3-Sterne-Klassifizierung
- komfortabel eingerichtete Doppelzimmer & 1- und 2-Raum-Ferienwohnungen
- hauseigener Wellnessbereich
- Bademantelgang ins Freizeitbad Riff
- unbegrenzter Bad- und Saunaeintritt\*
- Konferenzräume
- Fahrradverleih
- Garten mit Sportgeräten und Spielplatz

\*am Anreise- und Bleibetag

Zertifiziert nach



**Buchen Sie jetzt  
Ihre Auszeit!**

☎ 034345-71571

🌐 [www.riff-resort.de](http://www.riff-resort.de)

✉ [info@riff-resort.de](mailto:info@riff-resort.de)

Bad Lausicker Thermenresort GmbH • Am Riff 4 • 04651 Bad Lausick

Anzeige(n)

**Sonntags-Lunch im Hotel Am Bühl**  
Jeden 1. Sonntag im Monat



Schlemmen Sie nach Herzenslust in der Zeit von 12:00 - 14:00 Uhr von einem umfangreichen kalt-warmen Buffet.

Erwachsene	21,50 Euro
Kinder 3 - 5 Jahre	5,00 Euro
Kinder 6 - 13 Jahre	12,00 Euro

Reservierung unter 037752 / 56810

**Unsere Leistungen:**

- Grundpflege • Familienpflege • Verhinderungspflege
- Pflegekurse • Behandlungspflege • Hauswirtschaft
- Essen auf Rädern • Beratungsbesuche

**HAUSKRANKENPFLEGE**  
 Schwester Sylke Bauer GmbH



August-Bebel-Straße 75, 08321 Zschorlau  
 Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682  
 info@hauskrankenpflege-sbauer.de  
 www.hauskrankenpflege-sbauer.de

Waldstraße 12 08328 · Stützengrün / OT Lichtenau  
 Tel.: 03 74 62 / 76 01 · Fax: 03 74 62 / 2 97 52 · Funk: 0171/12 75 097  
 Internet: www.weidauerdach.de  
 E-Mail: dach@weidauer.com

- FASSADENVERKLEIDUNG
- DACHKLEMPNEREI
- DACHDECKEREI
- HOLZBAU
- KRANARBEITEN

**ANDRÉ WEIDAUER**  
 MEISTERFACHBETRIEB SEIT 1997



**WIR BRAUCHEN DICH**

**Stellenausschreibung** 

**Wir suchen eine:**

- **Pflegefachkraft**

für das Pflegeheim „Herbstsonne“

Neugierig geworden?  
 Rufen Sie an:  
 Manuela Langhammer  
 037752 55220

Infos auf unserer Website:  
 www.diakoniestation-eibenstock.de



**Am Fuchsstein 63 - 08304 Schönheide**  
 Telefon: 03 77 55/5 51 71 - Telefax: 5 51 74

*Sehr geehrte Debeka-Kunden,  
 sehr geehrte Bockauer,*

seit dem Jahresbeginn führe ich die Arbeit von Frau Flach fort. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich bei allen treuen Mitgliedern die Möglichkeit bekäme, mich vorzustellen und das jahrelange Vertrauen in uns als Unternehmen zu erneuern.

Ich bin unter der **015234247205**, bei Ihnen **vor Ort oder im Servicebüro** in Schneeberg jedem behilflich, der ein Anliegen zum Thema Versichern & Bausparen oder Finanzierung sowie Immobilienvermittlung hat.

*Ihr Maximilian Jähmig*

**Debeka** Bezirksleiter Maximilian Jähmig  
Markt 15 in 08289 Schneeberg

**Anzeigentelefon**  
 für gewerbliche und private Anzeigen  
**Telefon: (037208) 876-199**  
**Mail: anzeigen@riedel-verlag.de**

**Nachhaltig investieren:**

**Der Erzgebirgskreis legt an.**



**Exklusiv**  
 für Kunden der Erzgebirgssparkasse

**Wie?**  
 Fragen Sie jetzt nach unseren nachhaltigen Geldanlagen.

Wir beraten Sie gern!

  
 Erzgebirgssparkasse